



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CIII. Hans Holtzendorff vorkaufft dem Closter Himmelpforten vf einen Wyderkauff 24 groschen von einer Beutenheyde, vf Gergen Zalen hof zu Storkow, für X Reynische gulden etc.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

duchtige Baltzar Manduel, wanafflich tho dem Dolghenn, Claues Marchgreue, schulte tho Storkow, Zale Weggun, Rheynike, Bur darfuluest, vnd andere vele mehr louenwerdige lude. Tho vorder witschop vnd sekerhicheit hebbe ick Wedige holtzendorp mynn Ingegell an dessen minen apen brieff lathen hengen, de geschreuen vnd gegeuen Is Inn deme dorpe Storkow, na Gadels geborth vierteinhundert vnd In deme fouen vnd Achtigstenn Jar, defs Mondages vor mithfastenn.

Auscultata et Collationata est hec presens Copia et concordat cum suo originali verbotenus, quod attestor ego Erasmus Seidell, Notarius publicus, hoc meo Chyrographo.

CIII. Hans Holtzendorff vorkaufft dem Closter Himmelpforten vf einen Wyderkauff 24 groschen von einer Beutenheyde, vf Gergen Zalen hof zu Storkow, fur X Reynische gulden etc.

Vor allen Christen luden, dy dessen openbrieff sehenn, hörenn edder lesenn, Bekenne Ik Hans Holtzendorp, dath ick meth wolbedachtenn mude vnd meth willenn miner rechtenn eruenn hebbe vorkofft deme Werdigen In Gott vater vnd Herrn, ern Johannes, Abbeth defs Closters Hemmelporth, vnd deme gantzenn Conuenthe darfuluest alle Jhar XXIV groschenn vnn einer büthenn heide, dy dar hett vp mine heide Jurgenn Zale, wanafflich tho Storkow. Sodane XXIII groschen schall alle Jhar Jurgenn Czale, siene rechte eruenn effte erfgenamenn vnn der buthenn heide geuenn vp lunte Mertens dage deme hern thor Hemmelporth vnd synemie Closter vnuortogert, ane Jengerleye Hulperede mine, myner eruenn effte erfgenamenn, vnd effte Inn thokomendenn tidenn Jurgenn Czale, sine eruenn effte ein ander, dy denn hoeff bewaneth, woldenn denn hoeff vorkopen, schölenn sy dy buthenn heide, dy sy vp mine heide hebbenn, vorkopenn meth dem haue vnd sy vnn deme houenn nicht fundern, befundern dy buthenn heide schall stede by deme vorbenömbdenn haue bliuenn, also dath dy genne, dy denn hoeff nu bewaneth effte In thokamendenn tidenn werth bewannenn, schall hebbenn dy buthenn heide vnde schall der alle Jar asgeuenn denn Hern van der Hemmelporth XXIII groschenn, also thovorne beruret Is. Vor sodane XXIII groschenn, alle Jar van der buthenn heide vp Martini van Jurgenn Czale edder vnn sienenn rechten eruen edder erfgenamenn thobörende, het my dy vorbenombde her vnn der Hemmelporth vnd syn Closter woll thu nuge vnd tho dancke gegeuenn vnd rede betalet an gudenn golde X Rinsche gulden, dy ick vorder Inn minen vnd miner eruenn nuth vnd vramen gebracht hebbe. Vnd Ik Hans holtzendorp ock mine eruenn effte erfgenamenn beholdenn an der vorbenombdenn buthenn heide vnd kopels nitches, men alleine dy wedderlofunge, vnd wann ick, myne rechte eruenn edder erfgenamenn dy buthenn heide willenn wedder losenn, denne schole wy Idt willickenn lathenn werdenn dem hern thor Hemmelporth vnd synemie closter ein halff Jar thovorne vnde lathenn en denn vp Martini bören vnuortogert dy XXIII groschenn vnn der buthenn heide vnd geuenn em denn houetstoell, also X rinsche gulden; vnd wann Ik, mine eruenn effte erfgenamenn also denn hern thor Hemmelporth wedder hebbenn gegeuenn dy X rinsche gulden, denne schall di buthenn heide wedder quid vnd los wesenn, vnd ehr nicht, vnd ick schall vnd will meth minen rechtenn eruenn vnd erfgenamenn deme vorbenömbdenn hern vnd Closter Hemmelporth der buthenn heide eine rechte

were wessenn vor alle dy gennenn, dy vor recht kamenn vnnnd rechtess genytenn vnnnd entgeldenn willenn. Tho vorder witschop vnnnd vrkunde hebbe Ick Hans holtzendorp myn segell vnder an dessen brieff gehengett, dy gegeuenn Is thor Hemmelporth, nah Godefs geborth dusendt vierhundertt vnnnd In deme twe vnnnd negentigstenn Jar, In der Octauen visitationis Marie.

Auscultata et Collationata est hec presens Copia per me Erasmum Seidell, supradictum Notarium, cum suo vero originali et concordat cum eodem Verbotenus, quod attestor hoc meo Chyroglypho.

CIV. In disem briefe verkaufft Wedigo holtzendorp dem Closter Himmelpforten widerkaufswiese XXXVI grosch. von zweien beuten heiden, gibt 24 gr. Claus klingenberg zu Templin vnd 12 gr. Zale zu Storkow, vor XV gulden Reinisch.

Vor allen Christen Ludenn, dy dessenn openbrief sehenn, hörenn effte lesenn, Bekenne Ik Wedige holtzendorp, datt Ik meth wolbedachtenn mode vnnnd meth willenn myner rechten eruenn hebbe vorkofft deme Wirdigenn Inn Goth vater vnnnd Hern, Ern Johannes, Abbeth des Closters Hemmelporth, vnnnd deme gantzen Conuente darfuluest alle Jar XXIIII groschenn van einer buthenn heide, dy dar beth vp mine heide Clawes klingenberge, wanhaftlich tho Tempelin. Sodane XXIIII groschen schall alle Jar Claus klingenberge, sine rechte eruenn effte erfgenamenn van der buthenn heide geuenn vp sunte Mertens dage dem hernn van der Hemmelporth vnnnd sienem Closter ane Jengerleige Hulperede mine, miner rechte eruenn effte erfgenamenn; vnnnd effte In thokamendenn tidenn Claus klingenberge, siene eruenn effte erfgenamenn dy buthenn heide vorkofftenn, schall dy genne, dy sy kopth, hy wane, war hy wane, vnuortogerth geuen denn hernn vann der Hemmelporth vnd sieneme Closter vp Martini alle Jar XXIIII groschen, ane hinder mine, miner eruenn effte erfgenamenn. Ok Inn deffer vorbenömedenn wisse hebbe Ik ock vorkofft denn hern thor Hemmelporth vnnnd sienem Closter alle Jar XII groschenn van einer buthenn heide, dy dar hett vp miner heide Jurgenn Czale, wanhaftlich tho Storkow, Also datt hy, siene rechte eruenn effte erfgenamenn edder wy dy buthenn heide hett, alle Jar deme hernn thor Hemmelporth vnd deme Conuente darfuluest schall geuenn XII groschen vp Martini vnuortogerth vnnnd ane hinder effte hulperede mine, miner eruenn effte erfgenamenn. Hiruor hett my dy vorbenömede Her vann der hemmelporth vnnnd siene Closter woll tho nuge vnnnd tho dancke gegeuenn vnnnd woll voruogett XV guldenn, dy Ick vorder Inn minen, miner eruenn vnd erfgenamenn nuth vnd vramen gekerett vnnnd gebracht hebbe; vnnnd Ik Wedige Holtzendorp, ock mine eruenn vnd erfgenamen beholdenn an den vorbenömeden buthenn heidenn vnnnd kopes nichtes, wenn alleine dy wedderloflunge, vnnnd wann Ick, mine rechte eruenn edder erfgenamenn dy buthenn heidenn willenn wedder losenn, denne schöle wy ldt witlickenn lathen werdenn dem hernn thor Hemmelporth vnnnd sienem Closter ein half Jar thouornn vnnnd lathenn en denne vp Martini börenn vnuortogerth dy XXXVI groschenn vann denn buthenn heidenn vnnnd geuenn en denn houetstoell, alse XV rinsche guldenn, vnd wann Ik, mine eruenn effte erfgenamenn also denn hernn thor Hemmelporth wedder hebbenn gegeuenn dy XV rinsche guldenn, denne scholenn dy buthe heidenn wedder leddich vnnnd loefs wessenn vnnnd ehr nicht; vnnnd Ik schall vnnnd will mith minen rechtenn eruenn vnd erfgenamenn dem vorbenömbdenn hernn vnnnd Closter thor Hemmelporth der buthenn